Kirgistan Calling

13-tägige Motorradreise durch Kirgistan







13 Tage 9 Etappen

Land: Kirgistan
Kategorie: Enduro
Level: Mittel ●●
Gruppengröße: 5 - 11
: 1.730 km
: 9 Etappen
: Begleitfahrzeug + Ersatzmotorrad
: Vollverpflegung während der Tour
: zzgl. Flug ab 600 €

Preis pro Person ab:

Ab 3890 € ★ 17 Bewertungen

Überblick

KIRGISTAN / ENDURO

Highlights

Diese Reise führt uns tief hinein in das Herz Kirgistans, bis an die Grenze zu China. In neun eindrucksvollen Etappen durchqueren wir die majestätischen Hochgebirge, überqueren sechs Pässe jenseits der 3.000-Meter-Marke und fahren auf Pisten, die Abenteuer und Freiheit spüren lassen. Jeder Tag bringt uns atemberaubende Landschaften und unvergessliche Begegnungen mit der herzlichen Gastfreundschaft der Kirgisen – Momente, in denen wir uns in Jurten und Gästehäusern wie Freunde empfangen fühlen.

- ✓ Enduro-Reise mit KTM 690R quer durch das Tian-Shan Gebirge
- ✓ Jurten-Übernachtung und Kennenlernen vieler Nomaden-Traditionen
- ✓ spektakuläre Gebirgsseen Son Kul, Kol Suu, Issyk Kul

- Professionelle Enduro Guides und Reiseleitung durch Erik Peters an ausgewählten Terminen
- abwechslungsreiche Unterkünfte und Zelten in der Wildnis

Tagesprogramm

KIRGISTAN / ENDURO

Tag 1 Anreise nach Bischkek

Ankunft am Morgen, Transfer zum Hotel. Nach dem Ausschlafen bis mittags genießen wir ein spätes Frühstück. Am Nachmittag erkunden wir bei einer Stadtführung den Basar und das Zentrum von Bischkek. Den Tag lassen wir mit traditioneller Küche bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

: Hotel
: F

Bischkek





Tag 2 Etappe 1: Bischkek – Kyzyl Oy

Nach dem Frühstück erhältst Du zunächst eine ausführliche Sicherheitseinweisung, Nachdem Du Dich mit der KTM 690R vertraut gemacht hast, starten wir ins Abenteuer! Durch das Chui-Tal lassen wir die Hauptstadt hinter uns. Weiter geht es über den 3.180 Meter hohen Töö Ashu Pass ins Hochgebirgstal von Suusamyr. Ab jetzt ist Schotter angesagt! Auf unbefestigten Wegen erreichen wir am Nachmittag die farbenfrohe Kokemeren-Schlucht. In einem gemütlichen Gästehaus beenden wir dort den ersten Fahrtag dieses Abenteuers.

: Gästehaus
: F/M/A
: 220 Km (140 Asphalt / 80 unbefestigt)

Kyzyl Oy



Tag 3 Etappe 2: Kyzyl Oy – Son Kul

Nach dem Frühstück im Gästehaus fahren wir weiter durch die beeindruckende Kokomeren-Schlucht. Über den Karakeche-Pass (3.384 m) führt die Schotterpiste zum Son Kul See auf 3.000 m. Dort erleben wir die spektakuläre Natur, Nomadenleben und wer möchte, kann hier reiten. Unsere Bikes parken wir an den Jurten – eine unvergessliche Übernachtung!

: Jurte
: F/M/A
: 140 km (40 Asphalt, 100 unbefestigt)

Son Kul See





Tag 4 Etappe 3: Son Kul – Tash Rabat

Heute erwartet uns eine der spektakulärsten Etappen. Wir überqueren den 3.346 m hohen Moldo Pass, bevor wir über Serpentinen ins Tal absteigen. Richtung Mels Pass (3.420 m) wandelt sich die Landschaft in weite Steppe und Canyons. In Tash Rabat beziehen wir Jurten und lassen den Tag entspannt in der warmen Banja ausklingen.

: Jurte

: F/M/A

: 180 km (40 Asphalt, 140 unbefestigt)

Tash Rabat



Tag 5 Etappe 4: Tash Rabat - Kol Suu

Bevor wir das Tal verlassen, besichtigen wir Tash Rabat, eine beeindruckend gut erhaltene Karawanserei aus dem 15. Jahrhundert. Sie zählt zu den wenigen erhaltenen Bauwerken der Seidenstraßenzeit in Kirgistan und ist ein echtes Highlight der Region.

Anschließend fahren wir Richtung Osten zum Kol Suu. Der Weg führt in die Nähe der chinesische Grenze, weshalb wir auch ein Permit benötigen, um hier fahren zu dürfen.

: Gästehaus

: F/M/A

: 200 km (60 Asphalt, 140 unbefestigt)

Kol Suu



Tag 6 Etappe 5: Kol Suu - Naryn

Der auf 3.514 Metern gelegene Kol-Suu-See, eingebettet in die spektakulären Berge des Tian-Shan-Gebirges, lädt an diesem Morgen zu einer ausgedehnten Reittour ans Seeufer ein – Reiterfahrung ist dabei nicht erforderlich. Du bist lieber auf zwei Rädern unterwegs? Kein Problem! Alternativ kannst Du mit dem Motorrad bis in die Nähe des Sees fahren und den letzten Anstieg zu Fuß bewältigen.

Nach diesem unvergesslichen Erlebnis setzen wir am Nachmittag unsere Reise fort und erreichen die Stadt Naryn. Dort genießen wir nach den vergangenen Nächten in der Natur den Komfort eines gemütlichen Hotels und lassen den Tag bei einem entspannten Abendessen in einem guten Restaurant mit ausklingen.

: Hotel
: F/M/A
: 170 km (30 Asphalt, 140 unbefestigt)

Naryn



Tag 7 Pausentag Naryn

Heute genießen wir einen Ruhetag und lassen die Motorräder stehen. Unser Hotel bietet alle Annehmlichkeiten eines guten Hotels inklusive Wäscheservice, Frühstücksbüfett bis 10 Uhr und einer schönen Außenanlage. Zum Mittag bekommen wir heute kirgisische Folklore Musik serviert und sind dann ganz privat bei einer kirgisischen Familie zum Mittag verabredet. Am Nachmittag erkunden wir zusammen den Basar und die Stadt.

: Hotel
: F/M/A



Tag 8 Etappe 6: Naryn - Hochweiden

Nachdem wir in Naryn die Motorräder noch einmal vollgetankt und Proviant auf das Begleitfahrzeug geladen haben, brechen wir zu einer weiteren spannenden Etappe auf.

An diesem Tag führt uns die Route über fantastische Schotterpisten hinauf auf die Hochweiden, wo noch immer zahlreiche Nomaden mit ihren Viehherden anzutreffen sind. Auf dem 140 Kilometer langen Weg dorthin erwarten uns gleich drei beeindruckende Highlights: der Zusammenfluss von Kleinem und Großem Naryn, die spektakuläre Kapchygay-Schlucht sowie die weiten Hochweiden entlang des Bolgart-Flusses.

Die Nacht verbringen wir auf 3.000 Metern Höhe in einem eigens für uns eingerichteten Camp und lassen den Tag am wärmenden Lagerfeuer ausklingen.

: Zelt
: F/M/A
: 140 km (20 Asphalt, 120 km unbefestigt)

Bolgart Fluss



Tag 9 Etappe 7: Hochweiden – Kochkor

Die Strecke vom Camp führt über 35 Kilometer zurück über einen Parallelweg durch die Hochweiden – Jurten, Viehherden und Weite prägen das Bild dieser Strecke. „Die kleine Mongolei“ ist unsere interne Bezeichnung für diese Gegend. Über den Dschalpak Bel Pass (3.320 m) geht es durch das Kara Kuzhur Tal insgesamt 130 Kilometer auf Schotter und Wiesenwegen, bevor wir in Sary Bulak auf die ausgebaute Straße nach Kotschkor kommen auf der wir die letzten 40 Kilometer zurücklegen. Im Gästehaus am Ortsrand von Kochkor werden wir mit leckerer, typisch kirgisischer Kost verpflegt.

: Gästehaus
: F/M/A
: 170 km (40 km Asphalt, 130 km unbefestigt)

Kochkor



Tag 10 Etappe 8: Kochkor – Chong Kemin

Unsere Fahrt geht weiter an den Issyk Kul, den zweitgrößten Gebirgssee der Welt und führt uns wieder fast komplett auf Schotter- und Wiesenstrecken durch unberührte Natur und abgelegene Dörfer. Am Vormittag erreichen wir nach ca. 30 Kilometer den Semiz Bel Pass (2.720 m). Von hier an geht es durch eine abgelegene Schlucht hinunter an das Ufer des Sees. Nach einem kurzen (Bade-)Stopp am Ufer fahren wir am Nachmittag durch steppenähnliche Landschaften Richtung Westen. Am Nachmittag erreichen wir das üppig grüne und bewaldete Chong Kemin Tal. Ein Ort an dem man versteht, warum Kirgistan auch die Schweiz Zentralasiens genannt wird.

: Jurte
: F/M/A
: 220 km (130 Asphalt, 90 unbefestigt)

Chon Kemin Tal



Tag 11 Etappe 9: Chong Kemin - Bischkek

Am letzten Tag unserer Motorradtour genießen wir vormittags noch einmal tolle Strecken abseits der Hauptstraße. Danach geht es zurück nach Bischkek, so weit wie möglich über Nebenstrecken. Auf dem Weg besuchen das Seidenstraßen-Minarett in Burana. In Bischkek stoßen wir an und lassen bei einem herzhaften Abendessen die Reise Revue passieren.

: Hotel
: F/M/A
: 180 km (180 Asphalt)

Burana Turm



Tag 12 Bischkek

Am heutige Tag lassen wir die Reise entspannt ausklingen. Wir können entscheiden, ob wir eine Wanderung im Ala Archa Nationalpark unternehmen, einen Stadtbummel für letzte Souvenireinkäufe machen oder einfach Entspannen. Unser Hotel bietet einen Spa Bereich mit Sauna, Pool und Massageangeboten. Am Abend genießen wir noch einmal das hervorragende kulinarische Angebot in Bischkek, bevor es früh morgens mit unvergesslichen Eindrücken zurück nach Hause geht.

: Hotel
: F

Bischkek



Tag 13 Heimreise

Transfer zum Flughafen, Rückflug nach Hause.

: F
: F



Leistungen

KIRGISTAN / ENDURO

+ Inbegriffene Aktivitäten

- ✓ Leihmotorad KTM 690R und Benzin
- ✓ 12 Übernachtungen mit Frühstück (5x Hotel, 3x privates Gästehaus, 1 x Zelt, 3 x Jurte), auch in der Anreisenacht steht ein Hotelzimmer zur Verfügung
- ✓ professioneller Enduro Guide (englischsprachig), ab 7 Teilnehmern zweiter Guide
- ✓ Reiseleitung durch Erik Peters (motorradreisender.de) an ausgewählten Terminen
- ✓ Vollverpflegung während der Motorradtour, außer am ersten und letzten Reisetag
- ✓ Getränke und Snacks während der Tour (Wasser, Tee, Kaffee, Cola, Nüsse, Riegel, Obst)
- ✓ Gepäcktransport im 4x4 Begleitfahrzeug mit Anhänger und Ersatzmotorrad
- ✓ Technischer Support bei Pannen
- ✓ komfortable Campingausrüstung (Duschzelt, Campingtoilette, Isomatten, Manschaftszelt)
- ✓ Hochwertige VAUDE Zelte zur Einzelnutzung für jeden Teilnehmer
- ✓ Border Permit für die Grenzregion zu China
- ✓ deutschsprachige Stadtführung in Bischkek, Stadtspaziergang in Naryn, Folkloredarbietung, Besuch bei einem Adlerjäger
- ✓ Teilnehmer T-Shirt
- ✓ gut ausgerüsteter Notfallkoffer

Nicht im Preis enthalten

- × An- und Abreise
- × Motorradbekleidung, Helm, Handschuhe, etc.
- × Kaution für das Motorrad (500,- €)
- × Mittag- und Abendessen am ersten und letzten Reisetag in Bischkek
- × optionale Ausflüge und Trinkgeld
- × Flughafentransfers an individuellen An- und Abreisetagen

Guides



Erik Peters

Enduro Guide

Mehr ≫



Artiom Uljanjenko

Guide & Koordinator für Kirgistan

Mehr ≫



Stefan Ebert

Gründer von Epic Trails

Mehr ≫

Bikes



KTM 690 R

Typ Enduro

Die KTM 690 R ist ein leistungsstarkes, leichtes Einzylinder-Motorrad mit ca. 75 PS und 693 cm^3 Hubraum. Dank ihres geringen Gewichts, des langen Federwegs und der robusten Bauweise eignet sie sich ideal für anspruchsvolle Offroad-Passagen und vielseitige Motorradreisen.



KTM 390 R

Typ Enduro

Die KTM 390 R ist ein kompaktes, leicht zu fahrendes Einzylinder-Motorrad mit rund 45 PS und 398 cm^3 Hubraum. Durch ihre geringere Sitzhöhe und unsere zusätzliche Tieferlegung ist sie ideal für alle, denen die KTM 690 R zu groß ist. Sie überzeugt mit ihrem gut kontrollierbaren Fahrverhalten – perfekt für entspannte und sichere Offroad-Erlebnisse.

Noch Fragen?

Internet, Telefonieren und Akkus aufladen!?

Digital Detox mit Bergblick hat auf jeden Fall seinen Reiz! Und trotzdem hier einige Tipps für die Strom, Internet und Telefon: SIM-Karten gibt's am Flughafen oder in der Stadt für 5€-10€ . Internationale Roamingpakete oder Anbieter für weltweite eSims (z.B. www.airalo.com) sind eine gute Alternative. Akku laden? Steckdosen gibt's in den festen Unterkünften mit der Standardsteckdose (Typ C). In den Jurten und beim Zelten wird es schwierig, also Powerbank nicht vergessen. Die Netzabdeckung ist in den Bergen meist null. In den Städten und meisten Dörfern könnt ihr aber problemlos ins Internet.

Gibt es eine Packliste? Was sollte ich mitbringen?

Zu jeder Reisebuchung verschicken wir auch eine Packliste, damit du nichts vergisst. Grundsätzlich bewegen wir uns auf den Reise in extremen Klimabereichen. In der Hauptstadt sind wir auf unter 1.000 Metern, bei den Passüberquerungen auf 3.000m und zum Teil über 4.000m je nach Reise. Du musst also auf heißes, kaltes und auch mal nasses Wetter im Hochgebirge vorbereitet sein. Die Kleidung solltest du so wählen, dass du dich nach dem „Zwiebelprinzip" an die Bedingungen anpassen kannst.

Bei allen Reisen mit Zeltnächten ist ein eigener Schlafsack mitzubringen. Wir kümmern uns um das restliche Camping Equipment.

Welche Flüge und Airlines kommen in Frage?

Für die Anreise kommen zwei Airlines in Frage: Turkish Airlines und Pegasus Airlines. Beide Airlines fliegen über Istanbul. Wir haben mit beiden Airlines seit vielen Jahren gute Erfahrung gemacht. Pegasus als Billigtochter von Turkish bietet weniger Service.

Beispiel für eine Verbindung München - Bischkek

Hinflug:
12:50 Uhr (TK1642), Ankunft Istanbul 16.55 Uhr
ca. 2h für Umstieg
18:50 Uhr (TK346) Ankunft Bischkek 03:05 Uhr

Rückflug:
10:15 Uhr (TK345), Ankunft Istanbul 13:15 Uhr
ca. 3h für Umstieg
16:15 Uhr (TK1635), Ankunft München 18:05 Uhr

Flughafentransfer: Wir holen Dich am Anreisetag zu beliebiger Uhrzeit vom Flughafen ab und bringen Dich am Ende der Reise entsprechend auch wieder zum Flughafen.

Empfohlene und entspannteste Flugverbindung: Hinflug TK346 mit Ankunft gegen 03:00 Uhr (23 Uhr deutsche Zeit) und Rückflug TK 345 gegen 10 Uhr (06 Uhr deutsche Zeit). Anderen Ankunfts- und Abreisezeiten sind auch möglich.

Wann ist die beste Reisezeit für Kirgisistan?

Die beste Zeit, um Kirgistan zu bereisen, ist **Juni–September**.

✅ Angenehmes Wetter & ideale Bedingungen für Outdoor-Aktivitäten:

- Sommer (Juni–September): Milde Temperaturen in den Bergen (15–25°C) und trockenes Wetter, perfekte Zeit für Radreisen, Trekking, Reitausflüge und Jurtenübernachtungen.
- Die Hochebenen und Pässe sind schneefrei, sodass abgelegene Gebiete wie der Song-Kul-See oder der Tosor-Pass gut erreichbar sind.

❄️ Winter (Dezember–März): Für diejenigen, die an Wintersport interessiert sind perfekt, da Kirgisistan hervorragende Möglichkeiten zum Skifahren und Snowboarden bietet.

🌱 Frühling (April–Mai) & Herbst (Oktober–November): Unbeständiges Wetter, teilweise noch Schnee in höheren Lagen. Diese Zeit eignet sich perfekt für Usbekistantouren.

Ist Kirgistan ein sicher zu bereisendes Land?

Ja. Kirgistan ist ein sicher und angenehm zu bereisendes Land. Reisende werden sehr gastfreundliche und höflich empfangen. Glücklicherweise gibt es in Kirgistan sehr wenig Straßenkriminalität. Auf unseren Reisen werden wir dich am ersten Tag für die „kritischen" Situationen sensibilisieren. Das betrifft die üblichen Hinweise: nächtliche Stadtrundgänge vermeiden, die Wertsachen nicht offen zeigen, teure Uhren, wertvollen Schmuck und ähnliche Wertgegenstände, welche für die Reise nicht unbedingt von Nöten sind am besten zu Hause lassen.

Wichtige Informationen

Anforderungen

Kirgistan Calling ist eine mittelschwere Off-Road-Tour. Wir fahren überwiegend abseits asphaltierter Straßen über abwechslungsreiche Schotterpisten, Gebirgspfade und Wiesenwege. Du solltest dein Motorrad sicher beherrschen, insbesondere auf unbefestigten Wegen, und bereits Erfahrung auf Schotter gesammelt haben. Reine Straßenfahrer ohne Offroad-Erfahrung stoßen hier schnell an ihre Grenzen – wer jedoch solide Enduro-Praxis oder Abenteuer-Reise-Erfahrung mitbringt, wird die Tour bestens meistern können.

Die Tour ist so konzipiert, dass jede Etappe auch bei gemütlichem Tempo und Fotostopps problemlos im Hellen abgeschlossen werden kann. Sollte es unterwegs zu einer technischen Panne kommen, die nicht sofort behoben werden kann, steht ein Ersatzmotorrad zur Verfügung.

Klima

Kirgistan ist von einem trockenen Kontinentalklima geprägt, das mit starken Temperaturschwankungen einhergeht. Im Sommer können die Temperaturen im Süden des Landes bis zu 45 °C erreichen, während sie im Winter in den tiefer gelegenen Regionen oft unter -10 °C fallen.Die Monate Juli bis September zeichnen sich durch viel Sonnenschein aus – mit durchschnittlich 250 Sonnentagen im Jahr gehört Kirgistan zu den sonnigsten Ländern der Region. In dieser Zeit liegen die Tagestemperaturen bei etwa 35 °C in Bischkek, 30 °C am Issyk-Kul-See und angenehmen 15 °C am Son-Kul-See. Besonders im Hochgebirge kühlt es nachts stark ab, und auch im Sommer können die Temperaturen bis zum Gefrierpunkt sinken.Das Klima eignet sich gut für Abenteuerreisen, verlangt jedoch eine sorgfältige Planung, besonders im Hinblick auf die richtige Ausrüstung für heiße Tage und kalte Nächte.

Übernachtungen und Einzelzimmerzuschlag

Wir übernachten in festen Unterkünften, Jurtencamps sowie eine Nacht in der Wildnis im Zelt. Die Unterkünfte sind liebevoll gestaltet, authentisch und wir werden die kirgisische Gastfreundschaft erleben. Bei der Zeltnacht kümmern wir uns um einen gewissen Camping-Komfort: jeder bekommt sein eigenes Zelt mit bequemer Isomatte. Außerdem gibt es ein Gemeinschaftszelt, Dusch- und Toilettenzelt. Ihr müsst nur Euern Schlafsack mitbringen.

Der **Einzelzimmerzuschlag** bezieht sich auf die Übernachtung in den Hotels in Bischkek und Naryn sowie in den Gästehäusern in Kyzyl Oy, Kol Suu und Kochkor. In den Jurten am Son Kul, in Tash Rabat und in Bel Tam sind wir in Gruppen von maximal 4 Personen pro Jurte untergebracht. Die Jurten stehen nicht zur Einzelnutzung zur Verfügung. Optional können in Tash Rabat sowie in Bel Tam Zimmer gebucht werden (nach Verfügbarkeit).

Reiseablauf

Je nach Witterungsbedingungen kann es vorkommen, dass einzelne Streckenabschnitte nicht befahrbar sind. In solchen Fällen kann es zu Änderungen im Programm- und Streckenablauf kommen. Bei extremen Wetterlagen, wie beispielsweise starken Regenfällen oder Schneefällen, könnten Passüberquerungen unmöglich werden, wodurch größere Umwege notwendig sein könnten. Das beschriebene Programm stellt die optimale Variante dar und wird, sofern die Bedingungen es zulassen, wie geplant umgesetzt.

Einreise / Visum

Für die Einreise nach Kirgistan benötigen Bürger aus der EU und der Schweiz bei Aufenthalten bis zu 30 Tagen kein Visum. Diese Regelung trifft für zahlreiche weitere Staaten zu.

Zur Einreise wird ein gültiger Reisepass benötigt, der mindestens 6 Monate über das Ausreisedatum gültig sein muss.

Bitte informiere Dich über die aktuellen Reise- und Sicherheitshinweise sowie über die Einreisebedingungen bei dem für dich zuständigen Außenministerium, z.B. www.auswaertiges-amt.de, www.aussenministerium.at, www.eda.admin.ch.

Impfungen und Gesundheitsvorsorge

Für die Einreise nach Kirgistan gibt es keine verpflichtenden Impfungen. Es ist jedoch wichtig, dass Deine Standardimpfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Polio auf dem aktuellen Stand sind. Zusätzlich empfehlen wir Dir, über Impfungen gegen Hepatitis A nachzudenken. Bei längeren Aufenthalten oder bestimmten Aktivitäten könnten auch Impfungen gegen Hepatitis B und Tollwut sinnvoll sein. Besprich dies am besten mit Deinem Arzt oder einem Tropenmediziner.

- Centrum für Reisemedizin: crm.de
- Robert Koch Institut: rki.de

Diese Seiten ersetzen natürlich keinen Arztbesuch. Plane genügend Zeit ein und kontaktiere Deinen Arzt idealerweise schon einige Monate vor der Reise, um einen Impfplan zu erstellen.

Literatur und Karten

Kirgistan: Zu den Gipfeln von Tien-Schan und Pamir (Trescher-Reihe Reisen) 2018 5. Auflage, Dagmar Schreiber (Autor), Thomas Flechtner (Autor)

Termine & Verfügbarkeit

KIRGISTAN / ENDURO

Beginn Sonntag **20 Juni 2027**	Ende Freitag **2 Juli 2027**	Ausgebucht	Jetzt buchen
Beginn Sonntag **11 Juli 2027**	Ende Freitag **23 Juli 2027**	Buchbar	Jetzt buchen
Beginn Montag **26 Juli 2027**	Ende Samstag **7 Aug. 2027**	Buchbar, garantiert	Jetzt buchen
Beginn Sonntag **22 Aug. 2027**	Ende Freitag **3 Sept. 2027**	Ausgebucht	Jetzt buchen